



VALENDAS

I m p u l s



10 JAHRE VALENDAS IMPULS

JAHRESBERICHT 2014

*Umschlagbild: Dorfplatz Valendas am 21. September 2014
(anlässlich des Dorffestes zum 10jährigen Vereinsjubiläum)*

Inhaltsverzeichnis

Vorstand	4
Jahresbericht 2014 des Präsidenten	5
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. März 2014	19
Jahresrechnung 2014	23
Revisorenbericht	25
Budget 2015	26
Tätigkeitsprogramm 2015	27

Vorstand Valendas Impuls

Präsident: Walter Marchion, Valendas

Aktuarin: Daniela Brunner-Thöny, Valendas

Kassier: Christian Läng, Valendas

Mitglieder: Nina Buchli, Valendas
Hans Rudolf Luzi, Splügen
Regula Ragetti, Valendas
Käthi Stucki, Turisch

Revisoren: Martin Basig, Hedingen/Valendas
Fredy Wilhelm, Valendas

Postadresse: Bahnhofstrasse 35, 7122 Valendas

E-Mail: info@valendasimpuls.ch

Homepage: www.valendasimpuls.ch

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder
Geschätzte Freundinnen und Freunde von Valendas

Am 4. September 2004 fand die Gründungsversammlung des Vereins Valendas Impuls statt. Mit viel Optimismus, mit Engagement und dem Glauben an eine Zukunft unseres Dorfes sind wir damals gestartet. Im ersten Jahresbericht habe ich folgendes Zitat von Friedrich Schiller erwähnt:

Die wahren Optimisten sind nicht überzeugt, dass alles gut gehen wird, aber sie sind überzeugt, dass nicht alles schief gehen kann.

Aus meiner Sicht hat sich dieses Zitat auch bei der Tätigkeit von Valendas Impuls in den letzten 10 Jahren bewahrheitet. Von den im Überblick Seite sechs aufgelisteten 17 Projekten oder Tätigkeitsbereichen sind folgende acht abgeschlossen:

- *Vereinsgründung und Herausgabe Buch "Augenschein in Valendas*
- *Renovation der Pfisteri*
- *Objektinventare erstellen lassen*
- *Gründung der Stiftung Valendas Impuls*
- *Vermittlung Türalihus für Ferien im Baudenkmal*
- *Realisierung Gasthaus am Brunnen*
- *Fotobuch "Die Welt im Dorf"*
- *Feier zum 10-jährigen Vereinsjubiläum*

Folgende acht Projekte oder Tätigkeitsbereiche beschäftigen uns weiterhin:

- *Ausstellung "Erwachen zu neuem Leben*
- *Erhaltung Dorfladen*
- *Gemeinde Safiental/Verein Pro Safiental*
- *Jooshuus*
- *Dorfführungen*
- *Gründung einer Wohnbaugenossenschaft*
- *Naturlehrpfad Altaun*

Nur ein Projekt konnte nicht realisiert werden. Es scheiterte an der Finanzierung und an der Wirtschaftlichkeit:

- *Zentrale Holzsznittelheizung*

Dies ist eine Bilanz, auf die wir stolz sind. Hinter allen Projekten stehen viel Aufwand und Engagement von ganz vielen Beteiligten. Einige Zahlen belegen das. Zum Beispiel hielt der Vorstand seit seiner Gründung vor 10 Jahren 112 offizielle Vorstandssitzungen ab. Gegen 2'000 Stunden Gratisarbeit wurde also nur an den Sitzungen geleistet. Unsere Aktuarin Daniela Brunner hat in dieser Zeit über 300 Seiten mit den Protokollen gefüllt. Zudem haben viele Besprechungen, Begehungen und Arbeitstage stattgefunden. Dies alles zusammen ergibt eine gewaltige Summe an Freiwilligenarbeit, welche für die Dorfgemeinschaft geleistet wurde.

Aber nicht nur beim Verein Valendas Impuls wurde viel Zeit in die Idee einer nachhaltigen Dorfentwicklung investiert. So hat die vom Verein injizierte Stiftung Valendas Impuls für die Realisierung des Gasthauses am Brunnen bis Ende 2014 gegen 50 Sitzungen und die Baukommission nochmals 34 Sitzungen abgehalten. Auch diese Arbeit erfolgte unentgeltlich. Eine Riesenleistung, die nicht genug gewürdigt und verdankt werden kann.

Diesen Zahlen kann man entnehmen, dass eine nachhaltige Dorfentwicklung im Einklang und getragen von der Bevölkerung nur möglich ist, wenn sich ganz viele Personen uneigennützig engagieren und jeder an seinem Platz versucht, das Beste zu geben. Wir haben in

Teilprojekte der Dorfentwicklung Valendas

Stand der Umsetzung

Teilprojekte	Tätigkeiten/Beschrieb	Zeitlicher Ablauf													
		04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15		
Vereinsgründung und Herausgabe des Buches „Augenschein in Valendas“	Im September 2004 wurde der Verein ValendasImpuls gegründet. Kurz darauf erfolgte die Herausgabe des Buches „Augenschein in Valendas“.	→													
Backhaus Pfisteri Erhaltung und wieder Nutzbarmachung des historischen Gebäudes	Erwerb, Planung, Restaurierung und Nutzung für Veranstaltungen wie, backen für jedermann, backen mit Schülern, Apéro, etc.		→	→											
Objektinventare Aufnahme in Zusammenarbeit mit der historischen Gebäude erstellen	Aufnahme in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege und dem Bündner Heimatschutz.			→	→										
Holzsnitzelheizung	Machbarkeitsstudie erstellt mit Holzenergie Schweiz. Umsetzung scheiterte an der Wirtschaftlichkeit.				→	→									
Ausstellung „Erwachen zu neuem Leben“	Präsentation der Objektinventare, der Machbarkeitsstudie und der Trägerschaften zur Meinungsbildung und Identifikation von Einheimischen und Gästen.				→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Erhaltung des Dorfladens	Mitarbeit bei der Erhaltung des Dorfladens als wichtiger Ort der Begegnung.		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Gemeinde Safiental Pro Safiental	Interesse von Valendas einbringen, Koordination mit den Aktivitäten in Valendas und Zusammenarbeit fördern.		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Musiktage Valendas	Begleiten und Unterstützen der Musiktage Valendas.				→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Gründung der Stiftung Valendas-Impuls	Als Trägerschaft für den neu konzipierten Gastronomiebetrieb im Engihuus.					→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Projekt Türalihuus	Übernahme des Türalihuus durch die Stiftung Ferien im Baudenkmal.		→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Projekt Engihuus "Gasthaus am Brunnen"	Verlegung und Erweiterung der Wirtschaft am Brunnen zum neuen Begegnungsort.				→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Projekt Jooshuus	Erhaltung des Jooshuus und Nutzung prüfen.								→	→	→	→	→	→	→
Dorfführungen und Historischer Dorfrundgang	Organisieren von Dorfführungen und erstellen eines Dorfführers zu den historischen Gebäuden.								→	→	→	→	→	→	→
Fotobuch "Die Welt im Dorf" von Paul Joos	Unterstützung bei der Herausgabe des Fotobuches "Die Welt im Dorf" von Paul Joos								→	→	→	→	→	→	→
Gründung einer Wohnbaugenossenschaft	Um zeitgemässe Mietwohnungen zu schaffen, Gründung einer Wohnbaugenossenschaft angehen										→	→	→	→	→
10-jähriges Vereinsjubiläum	Jubiläumsanlass planen und durchführen													→	→
Naturlehrpfad Altaun	Erneuerung der Beschriftung des Naturlehrpfades auf dem Altaun														→

Valendas das grosse Glück, dass die Bevölkerung hinter uns steht und dass wir von vielen auswärtigen Personen unterstützt werden. Allen "Helferinnen" und "Helfern" ein riesiges Dankeschön. Ohne diese grossartige Unterstützung würde unsere "Projektbilanz" nicht so gut aussehen.



Ein Meilenstein für Valendas: Der Dorfplatz ist wieder mit Leben erfüllt

Gerne möchte ich in der Folge auf einige Projekte der Dorfentwicklung Valendas näher eingehen. Das Gasthaus am Brunnen und das Turalihuus, zwei zentrale Projekte der Dorfentwicklung Valendas, konnten 2014 abgeschlossen werden. Sie tragen viel zur Belebung des Dorfkerns von Valendas und zur Wertschöpfung vor Ort bei. Zusammen mit dem Jooshus bilden sie in Zukunft interessante Anschauungsobjekte, wie alte Bausubstanz erhalten und trotzdem genutzt werden kann. Im Text ab Seite 12 versuche ich, den unterschiedlichen Umgang mit der historischen Bausubstanz aufzuzeigen.

10 Jahre Valendas Impuls - Das grosse Dorffest am 21. September 2014

Der Verein Valendas Impuls ist 10 Jahre alt. Der Vorstand wollte dieses Jubiläum nicht für sich im stillen Kämmerlein feiern, sondern es war unser Ziel, die gesamte Bevölkerung der Gemeinde Safiental und alle an Valendas Interessierten daran teilhaben zu lassen. So wurde ein Konzept ausgearbeitet, welches allen Besuchern etwas bieten sollte.



Der Festplatz im Dorfkern von Valendas: Ansprachen, Willkommensgrüsse, Unterhaltung, etc

Nach dem Betttagsgottesdienst um 10.00 Uhr erwartete die Besucher ein vielfältiges Programm für Gross und Klein. Musik und Clownerie, verschiedene Verpflegungsstände, Marktstände mit Handwerk, eine Familienstafette, Führungen durch verschiedene historische Häuser, Kinderwelt mit einem Clown und mit Reiten, Beitrag der Schüler, etc. garantierten einen kurzweiligen Tag im verkehrsfreien Dorfzentrum von Valendas.



Musik, interessierte Zuhörerinnen und Schiffliwettbewerb auf Europas grösstem historischen Holzbrunnen

Der Erfolg war überwältigend. Weit über 1'000 Besucher genossen den Tag in Valendas und brachten die Organisation an ihre Grenzen oder auch etwas darüber hinaus. Dank dem schönen Wetter, dem Verständnis der Besucher und dank der vielen positiven Rückmeldungen wird dieser Anlass allen in bester Erinnerung bleiben.

Impressionen vom Dorfmarkt mit einheimischen Produkten und diversem Handwerk:



Dorfführungen

Aufgrund der Entwicklung in Valendas ist auch das Interesse an Dorfführungen stark gestiegen. So durften Regula Ragetti und Benedikt Bühler im vergangenen Jahr an 32 Führungen 376 interessierten Personen unser Dorf und seine spannende Baukultur zeigen.

Dazu kommen noch weitere Besuchergruppen und alle, die sich mit der Broschüre des "Historischen Dorfrundganges" oder dem "Foto-Orientierungslauf" für Kinder selbständig auf den Weg machen, unser Dorf zu entdecken. Eine sehr erfreuliche Entwicklung die ebenfalls beiträgt, dass unsere Infrastrukturen wie Gasthaus, Dorfladen, Ferienwohnungen B&B, etc. besser ausgelastet sind.

Der Dorfladen

Der Dorfladen wird weiterhin rege genutzt und erfüllt damit auch eine wichtige soziale Funktion als Ort der Begegnung. Ohne Solidarität der Bevölkerung und ohne Unterstützung der Gemeinde wäre es aber weiterhin nicht möglich, den Laden kostendeckend zu führen. Dasselbe gilt auch für die weiteren Dorfläden in unserer Gemeinde Safiental.

Das Bestreben, alle Dorfläden unter einer Organisation zu führen, hat Früchte getragen. So konnte die Genossenschaft "Dorfladen Versam" erweitert werden und ist nun als Genossenschaft "Dorfläden Safiental" für die Dorfläden Safien, Versam und Valendas zuständig. Der Vorstand von Valendas Impuls hat entschieden, dieser Genossenschaft beizutreten und zwei Genossenschaftsscheine à Fr. 500.-- zu zeichnen. Wir wünschen der Genossenschaft Dorfläden Safiental viel Erfolg bei der Führung der Dorfläden. Gleichzeitig rufen wir die Bevölkerung ein weiteres Mal auf: „Nutzen Sie unseren Laden für den täglichen Einkauf! Kaufen Sie auswärts nur das, was Sie in unserem Laden nicht bekommen.“ Nur so können wir diese wichtige Infrastruktur erhalten.

Projekt Jooshuus

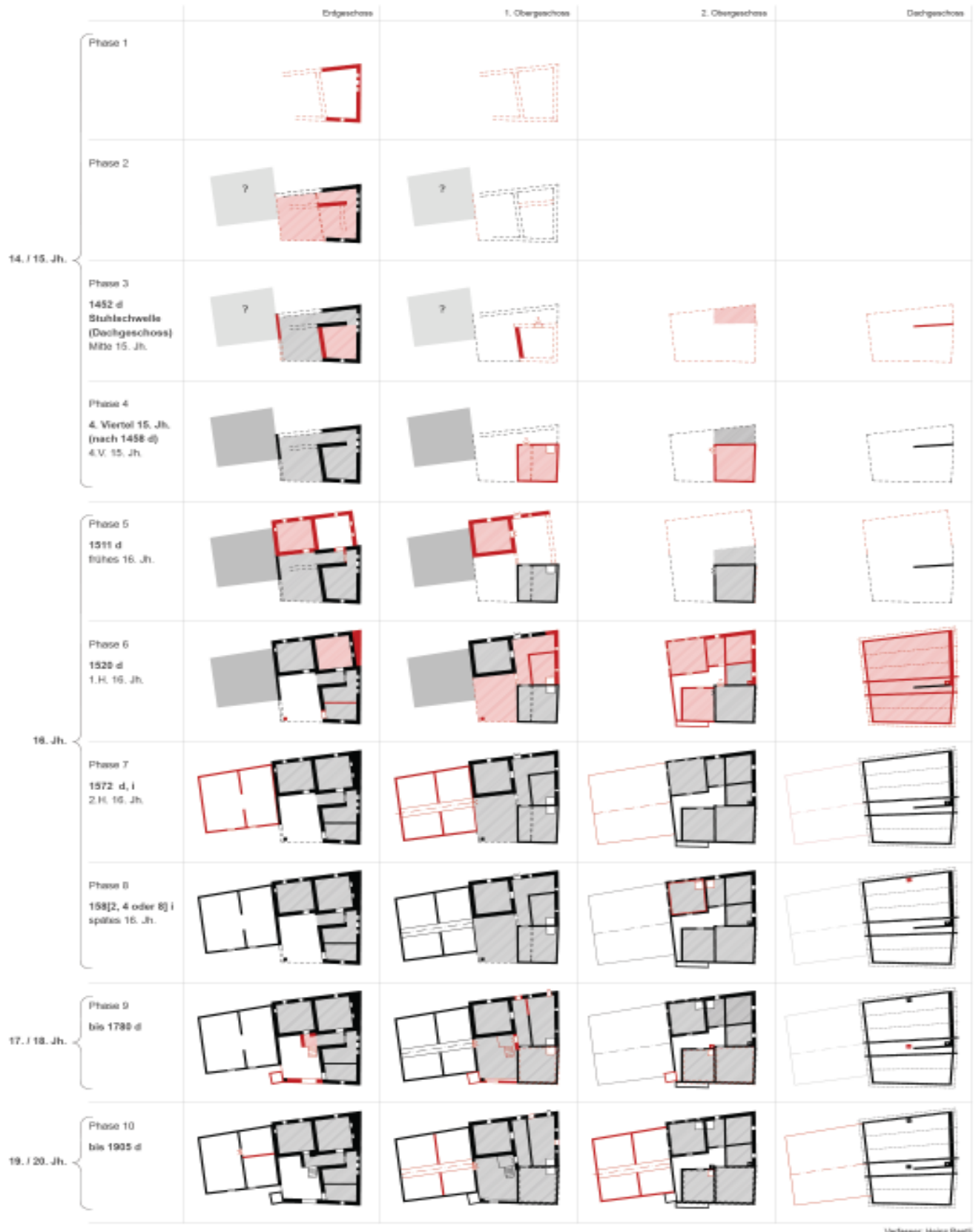


*Das Jooshuus:
Fast wie ein ver-
wunschenes Schloss*

Die bisher bekannten Daten zum Jooshuus sind z. T. widersprüchlich. Deshalb wurde in einer ersten Phase versucht, die Baugeschichte aufzuarbeiten. Diese Baugeschichte, die Geschichte des Jooshuus und seiner Besitzer/Bewohner sowie die Siedlungsgeschichte des Dorfes Valendas sollen in eine zukünftige Nutzung einfließen.

Als erstes wurde durch die Firma IBID von Heinz Pantli ein Bauphasenplan erstellt. Daraus

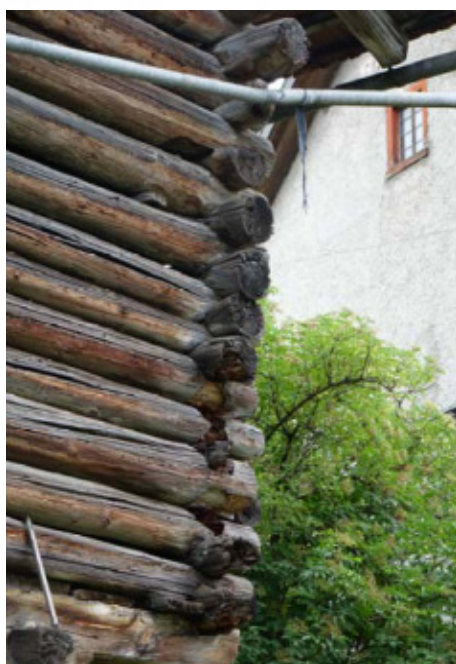
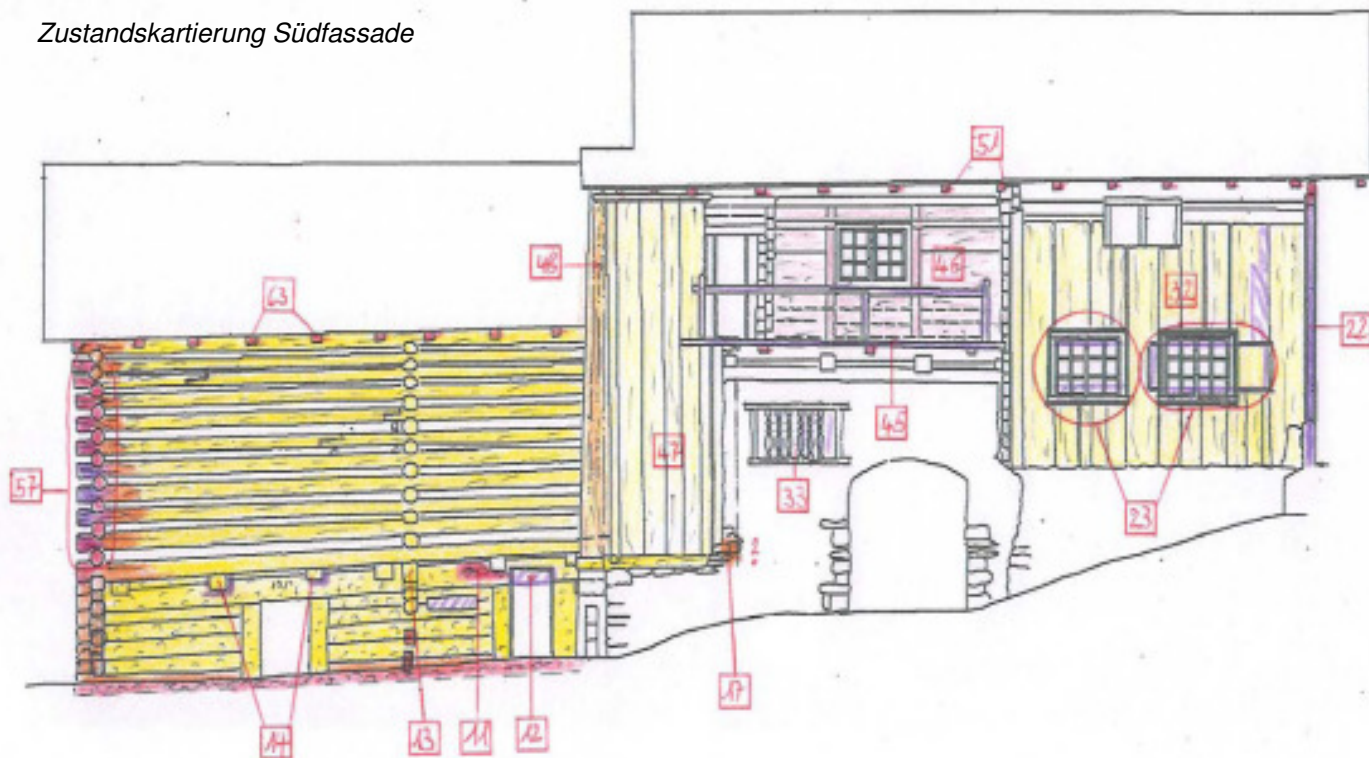
Bauphasenplan:



wird ersichtlich, dass das Jooshuus in seiner jetzigen Erscheinungsform und Ausstattung auf das frühe 16. Jahrhundert zurück geht. Diese Ausgangslage ist einmalig und untermauert den grossen historische Wert des Jooshuus. Weitere dendrochronologische Holzbestimmungen, welche durch den Archäologischen Dienst Graubünden im Februar 2015 vorgenommen werden, sollen für weitere Klarheiten sorgen.

Wie der erstellte Zustandsbericht aufzeigt, sind die vielen Jahre auch am Jooshuus nicht spurlos vorüber gegangen. Aufgrund dieses Berichts werden die Prioritäten für Sofortmassnahmen erarbeitet. Der neu gegründeten "Arbeitsgruppe Jooshuus" wird die Arbeit also nicht ausgehen. Man darf gespannt sein, welche Geheimnisse das Jooshuus in nächster Zeit noch preisgibt.

Zustandskartierung Südfassade



Der Zahn der Zeit nagte an verschiedenen Stellen des Jooshuus

Stiftung Valendas Impuls/Gasthaus am Brunnen

Mit einem symbolischen „Spatenstich“ erfolgte am 10. Mai 2013 der lang ersehnte Start der Bauarbeiten am neuen Gasthaus am Brunnen. Die Eröffnung des historischen Kleinhotels „Gasthaus am Brunnen“ fand am 28. Juni 2014 statt. Ab Juli 2014 wurde der volle Betrieb aufgenommen. In sehr kurzer Zeit wurde aus dem 500jährigen Haus der Begegnungsort und Treffpunkt im Dorfkern von Valendas. Die folgenden Erläuterungen geben einen Einblick in die spannenden Überlegungen unseres Architekten Gion A. Caminada aus Vrin.



Dorfplatz mit Grau-, Engi- und Türalihus v.l.n.r. einst und heute

Das Engihuus, welches ursprünglich aus zwei selbständigen, einfachen Wohnhäusern bestand, welche später dann unter einem Dach zusammengefasst wurden, hat eine wechselhafte Geschichte hinter sich und birgt viele Geschichten in sich. Der älteste Teil ist datiert um 1517, eine Balkeninschrift im Dachstuhl lautet 1674. Es war Wohnhaus mit Stall, Gaststätte, Ladenlokal, Bäckerei und zuletzt Posthalterstation des letzten Pferdepöstlers der Schweiz.



*Gang im 2. OG
vor und nach der
Renovation*

Von der Ruine zum Gasthaus am Brunnen

Und nun sollte aus diesem Engihuus am Dorfplatz von Valendas ein Begegnungsort für Einheimische und Gäste werden. Eine sehr grosse Herausforderung auch für den bekannten Vriner Architekten und ETH-Professor Gion A. Caminada. Wie geht man mit dieser wertvollen Bausubstanz inmitten des intakten Dorfkerns um? Wie können die Wünsche und die Auflagen der Dorfgemeinschaft erfüllt werden, ohne dass der Charakter und die Geschichte des historischen Hauses geopfert werden müssen? Wie ist es möglich, in einem so historischen Gebäude Wertschöpfung zu erzielen?

Atmosphäre aus Stein und Holz

In einem langen Prozess wurde das Projekt "Gasthaus am Brunnen" vom Architekten und von einer breit abgestützten Baukommission erarbeitet. Dabei wurde der Fokus nicht nur auf die Vergangenheit gerichtet. Es ging darum, die Geschichte so einzusetzen, dass sie auch für die Gegenwart einen Mehrwert darstellt. So ist im alten Hausteil, in welchem die Gästezimmer sind, die Vergangenheit spürbar. Die Räume wurden aufgefrischt und punktuell mit neuen und etwas edleren Materialien ergänzt. Dadurch wird auch die historische Bausubstanz anders gewertet.



*Gewölbezimmer
vor und nach der
Renovation*

Anstelle des Stalles entstand ein Neubau mit Saal, Küche, Gartenrestaurant und den technischen Einrichtungen. Dieser Neubau profitiert ebenfalls vom historischen Hausteil. Dabei ist die Atmosphäre als Ganzes wichtig. Selbstverständlich gibt es einen Kontrast zwischen Alt und Neu. Dieser wird aber nicht herausgestrichen. Beim Gang durchs Haus wird man diese unterschiedlichen Bauphasen erfahren, etwa durch höhere Räume, andere Materialien und durch mehr Licht. Der Kalk spielt eine wichtige Rolle. Kalk hat die Fähigkeit, das Licht in einen Raum hinein zu führen und es zu reflektieren. Der Kalk, übrigens seit jeher in Valendas verwendet, ermöglichte es, alte und neue Formen zu einem Ganzen zu verschweissen. Die Grundmaterialien für die Restauration und den Neubau stammen unmittelbar aus der Region. Die Arbeiten wurden, soweit möglich, von einheimischen Handwerkern ausgeführt. Auch das verbindet und gibt Identität in der Region.



Durchgang zum Bongert



Gaststube Bongert mit Aussensitzplatz



Brunnensaal mit Platz bis zu 60 Personen



Bürgerstube mit dem Stammtisch

(Fotos Gasthaus am Brunnen: Ralph Feiner)

Ein Ort für Einheimische und Gäste

Mit verschiedenen Infoveranstaltungen wurde die Bevölkerung immer wieder über die Pläne und die Ideen informiert. Dadurch entstand ein Gemeinschaftsprojekt aus dem Gemeinschaftsziel einer nachhaltigen Dorfentwicklung heraus. Noch bevor am 28. Juni 2014 die offizielle Eröffnungsfeier mit prominenten Vertretern aus Politik und Gesellschaft stattfand, hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, das ganze Haus zu besichtigen. Ein wichtiger Schritt für die Identifikation der Einheimischen mit dem Begegnungsort "Gasthaus am Brunnen":

(Weitere Informationen: www.gasthausambrunnen.ch; info@gasthausambrunnen.ch)

Ferien im Baudenkmal im Türalihus

Das Türalihus von Valendas gehört zum wertvollen Gebäudeensemble des historischen Dorfkerns von Valendas. Mit seinem markanten Treppenturm prägt es das Valendaser Ortsbild wesentlich mit, im Innern erstaunt die unverändert erhaltene barocke Ausstattung immer wieder. Der Kernbau geht auf das Jahr 1485 zurück, eine erste Erweiterung mit Turmbau folgte 1554, der Ausbau zum heutigen Haus 1775. Der Verein Valendas Impuls vermittelte mit der Unterstützung des Bündner Heimatschutzes das Türalihus an die Stiftung Ferien im Baudenkmal des Schweizer Heimatschutzes. Dadurch konnte das Baudenkmal vor dem Abbruch gerettet, sanft erneuert und neu eingerichtet werden. Seit Ende September 2014 hält es zwei stimmungsvolle Ferienwohnungen für vier bzw. sieben Personen bereit.



Türalihus vor und nach der Renovation

Gebrauchsspuren bleiben sichtbar

Im Auftrag von Ferien im Baudenkmal haben die Ilanzer Architekten Capaul & Blumenthal das herrschaftliche Haus in den letzten Jahren sorgfältig instand gestellt. Es galt, die originale Bausubstanz und den einzigartigen Charakter des Hauses zu erhalten. Ausgetretene Steinstufen, verrusste Stellen in der alten Küche, bemalte Täfer und Öfen in den Stuben zeugen noch heute von der Erbauerzeit. Die Mauerflächen und Holzvertäfelungen zeigen sich auch nach der Restaurierung noch im ursprünglich vorgefundenen, von Gebrauchsspuren gezeichneten Zustand – ein bewusst radikaler und streng konservatorischer Ansatz. Die modernen Einbauten in Küchen und Badezimmer und die zeitgemässe Möbilierung beweisen aber, wie gut sich Alt und Neu verbinden lassen.



Türalihus im Winterkleid



Treppenhaus im Originalzustand

Feriererlebnis der besonderen Art

Das umfangreiche Projekt konnte dank der Unterstützung der Dorfgemeinschaft, engagierten Handwerkern, dem Schweizer und dem Bündner Heimatschutz sowie den zahlreichen Spenderinnen und Spendern, verschiedenen Institutionen und Stiftungen erfolgreich umgesetzt werden. Dass im einst vom Abbruch gefährdeten Baudenkmal wieder Topfgeklapper und Stimmen zu hören sind, ist dem Engagement der Stiftung Ferien im Baudenkmal zu verdanken. Die zukünftigen Gäste erwartet ein besonderes Ferienerlebnis. In den getäfelten und bemalten Räumen mit mehreren Öfen wird sich die Atmosphäre eines reichen Bürgerhauses des 18. Jh. nachempfinden lassen.

(Weitere Informationen über Ferien im Baudenkmal erhalten Sie auf: www.magnificasa.ch.)



Stube der oberen Wohnung



Küche mit modernen Einbaumöbel



Schlafzimmer



Badezimmer in der alten Studierkammer

Dank

Ein Meilenstein in der Dorfentwicklung Valendas wurde erreicht. Mit der Eröffnung des Gasthauses am Brunnen und dem Türalihus wird das Jahr 2014 in die Geschichte von Valendas eingehen. Für den grossen Zeitaufwand und das grosse Engagement möchte ich meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand ganz, ganz herzlich danken. Aus meiner Sicht ist dieser ehrenamtliche Einsatz alles andere als selbstverständlich.

Wiederum ganz herzlich danken möchte ich dem "Backhaus-Team" und den Holzern, welche dafür sorgen, dass aus dem Kamin unserer Pfisteri regelmässig Rauch aufsteigt. Immer wieder dürfen wir auch bei anderen Veranstaltungen auf die Unterstützung und Mithilfe unserer Vereinsmitgliedern zählen. Auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Damit wir die Ziele einer nachhaltigen Dorfentwicklung weiterhin wahrnehmen können, sind wir auf Spenden und Beiträge angewiesen. Auch dieses Jahr durften wir in dieser Hinsicht wieder viel Unterstützung erfahren. Für diesen nicht selbstverständlichen Vertrauensbeweis danken wir ganz herzlich.

Danken möchte ich aber auch allen, welche uns im vergangenen Jahr in irgendeiner Weise unterstützt haben. Speziell denke ich hier an die Stiftungsratsmitglieder und an die Baukommission der Stiftung Valendas Impuls, an unseren Architekten Gion A. Caminada und sein Team, an die Geschäftsstelle von "Ferien im Baudenkmal", an den Gemeindevorstand der Gemeinde Safiental mit Gemeindepräsident Thomas Buchli an der Spitze und an die kantonalen und schweizerischen Behörden und Institutionen.

Herzlichen Dank an alle für das Verständnis und die Toleranz, welche uns entgegengebracht wurde, wenn etwas nicht so ganz geklappt hat.

Valendas, 16. Februar 2015

Walter Marchion
Präsident ValendasImpuls

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22.März 2014

20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Valendas

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23. März 2013
4. Aufnahme von neuen Mitgliedern
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Abnahme der Jahresrechnung 2013
7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2014
8. Genehmigung des Tätigkeitsprogramms 2014
9. Genehmigung des Budgets 2014
10. Wahlen Vorstand und Revisionsstelle
11. 10 Jahre Valendas Impuls; Auswertung der Umfrage und Vorschläge
Beschlussfassung für den Jubiläumsanlass im Herbst 2014
12. Varia

1. Begrüssung

Um 20.10 Uhr eröffnet der Präsident die gut besuchte Mitgliederversammlung. 53 Mitglieder haben den Weg ins Foyer gefunden. Hedwig Calörtscher wird uns als zweiten Teil mit Anekdoten erfreuen. Besonders begrüsst Walter Marchion unseren Grossrat Daniel Buchli und die Gemeindevertreter Thomas Buchli und Beni Bühler. Ebenfalls gibt es viele Entschuldigungen. Martin Pfisterer kann leider nicht anwesend sein. Walter Marchion erwähnt noch die Mitgliederliste, die im Umlauf ist. Bittet zu unterschreiben und weiterzugeben.

Die Frist der Einladung wurde durch die Publikation im Amtsblatt eingehalten. Änderungen der Traktandenliste werden nicht gewünscht.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Mathias Buchli vorgeschlagen und gewählt.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23. März 2013

Zum Protokoll der Mitgliederversammlung vom 23.3.13, welcher im Jahresbericht abgedruckt ist, werden keine Änderungen gewünscht. Es wird einstimmig genehmigt. Danke an die Aktuarin Daniela Brunner-Thöny.

4. Aufnahme von neuen Mitgliedern

Neue Mitglieder und Gönner werden verlesen und von den Vereinsmitgliedern mit einem Applaus herzlich willkommen geheissen.

Neu zählt unser Verein 234 Mitglieder und 24 Gönner.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Vieles läuft im Dorf, man versucht etwas zu bewegen und vieles zu erreichen. Walter Marchion bittet um Verständnis und Geduld rund um die Baustelle Engihuus. Reklamationen werden ernst genommen und an die Bauleitung weitergegeben.

Walter erwähnt verschiedene weitere Projekte an denen Valendas Impuls arbeitet.

- Ausstellung, gezügelt und wieder eröffnet
- Projekt Jooshuus, Notmassnahmen wurden ausgeführt
- Dorfladen, immer wieder darauf aufmerksam machen, soziale Funktion

- Dorfführungen, Dorfführer kommt sehr gut an
- Verschiedene Publikationen haben stattgefunden

Das Wort zum Jahresbericht wird nicht gewünscht. Der Jahresbericht unseres Präsidenten wird einstimmig angenommen.

Walter Marchion ist es wichtig, dass die persönlichen Begegnungen und Diskussionen im Mittelpunkt stehen und man sich nicht immer nur auf die neuen Medien (Mail, SMS, ect.) verlässt.

6. Abnahme der Jahresrechnung 2013

Christian Läng unser Kassier übernimmt das Wort und erörtert die Rechnung.

Total Ertrag	Fr.	42488.07
Total Aufwand	Fr.	41120.75
Gewinn	Fr.	1367.32
Vermögen per 31.12.2013	Fr.	50989.32

Martin Basig und Fredy Wilhelm, die Revisoren, haben Einsicht in die Kassenführung genommen und empfehlen der Versammlung die gut geführte Rechnung zu genehmigen und den Kassier zu entlasten und zu verdanken.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2014

Der Vorstand beantragt **die** Mitgliederbeiträge wie bis anhin bei

- Natürliche Person Fr. 20.00
- Juristische Personen Fr. 100.00

zu belassen. Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

8. Genehmigung des Tätigkeitsprogramms 2014

Walter Marchion erläutert das Tätigkeitsprogramm 2014. Das Tätigkeitsprogramm ist, wie das Protokoll und der Jahresbericht im Voraus an alle Mitglieder versendet worden. Walter geht genauer auf folgende Themen ein:

Wohnbaugenossenschaft

Wohnbaugenossenschaftliche Wohnungen in Carstulien soll zusammen mit der Gemeinde angegangen werden.

Jooshuus

Resultate der Umfrage werden vorgestellt. Es hat viele Inputs gegeben, vieles geht in Richtung erhalten und zeigen wie man früher gelebt hat, Landwirtschaft gepflegt hat und altes Handwerk zeigen.

Hansruedi Luzi erläutert der Versammlung Einzelheiten zum Jooshuus und wie wir gerne weiter vorgehen möchten.

- Ziele:
- Beschützen
 - Bewahren
 - Beleben und Benutzen
 - Betreuen
 - Für Einheimische erlebbar und begehbar machen.

Der Vorstand hat am 1. März 2014 einen Arbeitstag in Luzein im von Sprecherhuus abgehalten und versucht, die Zukunft des Jooshuus aufzugleisen. Für einen ersten Schritt (das Haus genau aufzunehmen und Bauforschung zu betreiben) konnten wir Herrn Pantli gewinnen. Dieser unterstützt uns auch finanziell.

Das Tätigkeitsprogramm wird einstimmig genehmigt.

9. **Genehmigung des Budgets 2014**

Walter Marchion erläutert das Budget:

Total Ertrag	Fr. 12'600.00
Total Aufwand	Fr. 11'750.00
Gewinn	Fr. 850.00

Das Budget wird genehmigt.

10. **Wahlen Vorstand und Revisionsstelle**

Regula Ragettli stellt den Präsidenten Walter Marchion zu Wiederwahl. Einstimmig mit Applaus wird er für eine weitere Amtszeit gewählt.

Der Vorstand wird en globo mit Applaus wiedergewählt: Christian Läng (Kassier), Daniela Brunner-Thöny (Aktuarin), Regula Ragettli, Nina Buchli, Käthi Stucki, Hansruedi Luzi.

Die Revisoren Fredy Wilhelm und Martina Basig werden ebenfalls wiedergewählt.

Herzlichen Dank an alle!

11. **10 Jahre Valendas Impuls; Auswertung der Umfrage und Vorschläge Beschlussfassung für den Jubiläumsanlass im Herbst 2014**

Umfrage: Wir haben die Umfragen zusammengezogen und versucht in Themen zu bündeln. Walter Marchion erläutert die Ergebnisse, Anregungen der Umfrageausführenden. Eine grosse Palette von Ideen, Anregungen und auch kritischen Punkten haben wir zu Kenntnis genommen und versuchen sicherlich einige Punkte aufzunehmen oder weiterzuleiten.

Jubiläumsfest!!!: Volksfest für alle SafientalerInnen am 21. September 2014 (Bettag)
- Beginn mit Festgottesdienst um 10.00 Uhr in Valendas (Postauto ab Safien Thalkirch wird gesponsort)
- Tag der offenen Türe in historischen Gebäuden
- Restauration an verschiedenen Orten durch Vereine oder Gasthaus
- Kulturelle Beiträge wie musikalische Beiträge
- Jugend einbringen mit Wettbewerb
- Kinderhort bei Nina

Anfang April werden wir in einer Sitzung den Anlass genauer absprechen und planen. Die Diskussion wird eröffnet. Roland findet, man sollte ein tolles Dorffest machen alle einbinden und die Leute zusammenbringen kulinarische Reise im Dorf.

Das Planungsgerüst wird von der Mitgliederversammlung genehmigt. Wir hoffen, dass wir einen tollen Tag für jung und alt planen können.

12. Varia

Im oberen Bongert möchten wir die Bäume schneiden und brauchen Leute die helfen danach aufzuräumen Arbeitstag.

Die Musiktage finden wieder statt, mit Brunnenfest und Konzerten.

Bitte Reklamationen betreffend Baustelle anbringen, wir versuchen darauf einzugehen.

Walter Marchion orientiert über die Eröffnungsfeierlichkeiten des Gasthauses am Brunnen.

Di 24. Juni 2014 Stiftungsrat Abnahme

Do 26. Juni 2014 Medienorientierung

Fr 27. Juni 2014 Besichtigung durch einheimische Bevölkerung

Sa 28. Juni 2014 Offizielle Eröffnung mit Gästen und Bevölkerung

Das Projekt Kultur am Brunnen hat ein Programm zusammengestellt. Das provisorische Programm kann Walter zeigen. Wir würden uns sehr über viele Besucher freuen!!!!

Juhuu wir haben heute das Bänkli wieder!!! Martin Basig, der Dorfbrunnen ist ein Frust aber das Bänkli eine sehr grosse Lust. Bitte gebt Emmali einen Blumenstrauss als Dank.

Thomas Buchli bedankt sich bei Valendas Impuls für 10 Jahre grosse Arbeit und die gute Zusammenarbeit (auch manchmal Koordinationsaufwand). Lieber mal etwas zu viel anreissen, nicht fertig werden aber dranbleiben und durchziehen. Hoffentlich animiert euer Verein auch Leute in den anderen Dörfern auch etwas Ähnliches aufzuziehen. Denkt daran auch mal gemeinsam, andere Dörfer einbeziehen bei Themen, die alle betreffen könnten. Walter Marchion gibt den Dank an den Vorstand zurück.

Morgen findet ein Konzert im Schulhaus zu Gunsten von Valendas Impuls statt.

Jahresbeitrag kann bezahlt werden.

Walter Marchion bedankt sich herzlich bei den anwesenden Mitgliedern und macht die Überleitung zum anschliessenden Teil mit Hedwig Calörscher.

Die Aktuarin

Daniela Brunner-Thöny

Jahresrechnung 2014	Ertrag	Aufwand
	In CHF	In CHF
Mitglieder und Gönnerbeitrag	6'545.00	
Ertrag Anlässe	8'343.65	
Erträge aus Projekten	5'909.30	
Spenden	22'567.00	
Projekt Backhaus	76.20	
Zinsen	332.95	
Waren- / Materialaufwand		6'229.90
Aufwand der Projekte		31'552.40
Projekt Engihuus/Stiftung Valendas Impuls		859.00
Projekt Backhaus		42.90
Unkostenbeitrag Vorstand		2'100.00
Verwaltungsaufwand		895.40
Sachversicherungen		320.60
Werbeaufwand/Homepage		805.95
Bankspesen und Schuldzinsen		37.90
Abschreibungen		0.00
Gewinn		830.05
Summe	43'674.10	43'674.10

Bilanz per 31. Dezember 2014**Aktiven****Passiven**

In CHF

In CHF

Kasse	591.55	
Bank	63'808.62	
Wertpapiere	200.00	
Guthaben/Forderungen	50'111.90	
Bücher	3'760.00	
Transitorische Aktiven	0.00	
Immobilien	2.00	

Transitorische Passiven		2'584.70
Rückstellungen Projekte Jooshuus		64'070.00
Vereinskapital		50'989.32
Gewinn		830.05

Summe	118'474.07	118'474.07
--------------	-------------------	-------------------

Vermögensrechnung

Vereinskapital per 01.01.2014	50'989.32
Gewinn	830.05
Vereinskapital per 31.12.2014	51'819.37

Revisorenbericht für das Vereinsjahr 2014

Am 24. Januar 2015 hat unser Kassier Christian Läng die Vereinsrechnung 2014 zur Prüfung vorgelegt.

Wir stellten fest, dass:

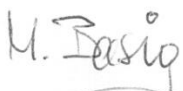
1. Die Vereinsrechnung und die Bilanz in Übereinstimmung mit den Büchern ist.
2. Die Darstellung von Geschäftsergebnis und Vermögenslage den massgebenden Vorschriften entspricht.


Antrag:

Der Kassier hat im vergangenen Rechnungsjahr die Finanzen des Vereins sorgfältig verwaltet. Wir beantragen der Vereinsversammlung, die Rechnung 2014 zu genehmigen, und den Kassier mit bestem Dank für die geleistete Arbeit zu entlasten.

Valendas 24. Januar 2015

Die Revisoren


Martin Basig


Fredy Wilhelm

Budget 2015	Ertrag	Aufwand
	In CHF	In CHF
Mitglieder- und Gönnerbeiträge	6'000.00	
Ertrag Anlässe	2'000.00	
Erträge aus div. Projekten	2'000.00	
Spenden	5'000.00	
Projekt Backhaus	50.00	
Zinsen	300.00	
Waren- / Materialaufwand		1'600.00
Aufwand div. Projekte Backhaus, Ausstellung, Dorfrundgang, Laden, Stiftung, etc.		6'800.00
Projekt Jooshuus		30'000.00
Unkostenbeitrag/Spesen Vorstand		2'100.00
Verwaltungsaufwand		1'900.00
Versicherungen		1'200.00
Werbeaufwand / Internet		1'100.00
Bankspesen		100.00
Abschreibungen		0.00
10jähriges Vereinsjubiläum		3'000.00
Auflösung Rückstellungen Jooshuus		- 30'000.00
Gewinn		550.00
Summen	15'350.00	15'350.00

Tätigkeitsprogramm 2015

Tätigkeiten	Zuständigkeiten/Bemerkungen
Jooshuus	Zuständig: <i>Verein Valendas Impuls/AG Jooshuus</i> Baugeschichte aufarbeiten Schadenkatalog erstellen Nutzungsvarianten erarbeiten Finanzierung der Investitionen aufgleisen
Erneuerung des Naturlehrpfades auf dem Altaun	Zuständig: <i>Verein Valendas Impuls</i> Planen und Ausführen der Erneuerung des Naturlehrpfades auf dem Altaun Zusammen mit dem botanischen Garten ZH, dem Naturpark Beverin und der Gemeinde Safiental
Dorfführungen Valendas	Zuständig: <i>Valendas Impuls/Safiental-Tourismus</i> Geführte Dorfrundgänge für Gruppen und Einzelpersonen anbieten
Pfisteri/Backhaus	Zuständig: <i>Valendas Impuls und Backhausteam</i> Organisieren von verschiedenen Aktivitäten und Veranstaltungen für den Verein (Backen für Privatpersonen, Backen mit Schulen, Samichlausabend, etc.)
Musiktage in Valendas	Zuständig: <i>Kultur am Brunnen/Valendas Impuls</i> Unterstützung bei der Durchführung der Valendaser Musiktage
Gründung einer Wohnbaugenossenschaft	Zuständig: <i>Gemeinde Safiental/Verein Valendas Impuls</i> Aktive Unterstützung bei der Gründung einer Wohnbaugenossenschaft
Stiftung Valendas Impuls Gasthaus am Brunnen	Zuständig: <i>Stiftung Valendas Impuls/Verein Valendas Impuls</i> Interessen von Valendas einbringen und Koordination mit den übrigen Aktivitäten in Valendas Unterstützung des Betriebs mit flankierenden Massnahmen
Wanderwege Valendas	Zuständig: <i>Verein Valendas Impuls/Gemeinde Safiental/Pro Safiental</i> Zuständigkeiten für Unterhalt der Wanderwege abklären Lösungen für zeitgerechte Räumung der Winterwanderwege suchen
Gemeinde Safiental Pro Safiental	Zuständig: <i>Gemeinde Safiental/Pro Safiental und Verein Valendas Impuls“</i> Interesse von Valendas einbringen, Koordination mit den Aktivitäten in Valendas und Zusammenarbeit fördern